

# Abendimpuls - Freude steckt an!

## Materialien

Wunderkerzen

**Lied:** Danke, für diese Abendstunde!

1. Danke für diese Abendstunde, danke für den vergangnen Tag,  
danke, aus meines Herzens Grunde ich dich preisen mag.
2. Danke, dass du des Himmels Sterne, danke, dass du die Welten lenkst,  
danke, dass du auch mir nicht ferne und an mich stets denkst.
3. Danke, du sandest mir heut Freuden, danke, sie stärkten meinen Mut,  
danke, oh Herr, auch für die Leiden, denn du meinst es gut.
4. Danke, du gabst dich mir zur Speise, danke, ich hörte heut dein Wort,  
danke, auf wunderbare Weise hilfst du immerfort.
5. Danke, denn du bist meine Stärke, danke, ich konnte Gutes tun,  
danke, du gabst mir Kraft zum Werke, froh kann ich nun ruhn.
6. Danke, ich kann Verzeihung finden, danke, ich darf um Gnade flehn,  
danke, gedächtest du der Sünde, könnt ich nicht bestehn.
7. Danke, du hast mich angenommen, danke, mich schreckt nicht Nacht und Not, danke, du wirst einst sicher  
kommen wie das Morgenrot!
8. Danke, dass du die Welt erschaffen, danke, dass sie so herrlich ist,  
danke, dass du für alle Menschen guter Vater bist.
9. Danke, dass wir dich loben dürfen, danke, dass du uns immer liebst,  
danke, dass allen Menschenkindern deinen Sohn du gibst.

## Begrüßung

Wo Menschen sich lieben, sich aneinander freuen, miteinander fröhlich sind, frohe Feste feiern – ja, das ist einfach schön, diese Freude steckt an, begeistert, andere mitzumachen und mitzufeiern. Es ist gut, dass wir hier zusammengekommen sind, um miteinander unseren Abend zu feiern, den wir beginnen:

*Alle:* Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Einführung

Freude steckt an.

*Was meine ich wohl damit?*

*Kennt ihr das auch?*

Ja – das kennen wir alle: Jemand fängt an zu lachen, freut sich, und plötzlich lachen viele mit. Vor Freude möchte ich einen Purzelbaum machen, ich könnte vor lauter Freude alle umarmen – ja, das ist ein schönes Gefühl.

Freude steckt an, und auch unser Glaube steckt an.

*Was meine ich wohl damit: Unser Glaube kann anstecken?*

Ja – auch unser Glaube kann anstecken, kann andere begeistern oder besser ausgedrückt: Wir können durch unsere Begeisterung andere anstecken. Wenn wir zum Beispiel singen, beten, feiern und von Gott erzählen, dann stecken wir andere damit an. Und so kann jede und jeder von euch mit eurer Freude und mit eurem Glauben andere anstecken.

## Impulstext

Ich möchte euch nun einen kurzen Text aus der Bibel vorlesen:

Jesus beauftragte seine Jünger, Gottes Licht in die Welt zu tragen, und sagte: Keiner zündet eine Kerze an und stellt sie unter einen Krug, sondern er stellt sie auf einen Kerzenständer, damit jeder ihr Licht aufnehmen und sich darüber freuen kann. Wenn du Freude aufnimmst, strahlst du auch Freude aus und bist für die Menschen ein Licht. *Frei nach Mt 5,14–16*

## Aktion

Ich habe hier Wunderkerzen. Wenn ich diese Wunderkerze gleich anzünde, sprüht sie, strahlt und funkelt sie. Und so wie diese Wunderkerzen ihr Licht versprühen, so können wir auch unsere Freude versprühen, können wir strahlen, leuchtende Augen bekommen und andere mit unserer Freude anstecken.

Ich verteile nun Wunderkerzen, die wir dann anzünden.

*Es werden Wunderkerzen entzündet.*

## Fürbitten

Tragen wir nun Gott unsere Bitten vor:

– Guter Gott, schenke uns Menschen, die uns mit ihrer Freude anstecken.

*Alle: Gott, du bist unsere Freude!*

– Guter Gott, hilf uns, dass wir die Freude tief in unser Herz hineinlassen.

– Guter Gott, hilf uns, unsere Freude mit anderen Menschen zu teilen.

– Guter Gott, schenke allen Menschen Freude, und lass sie diese Freude weitergeben!

## Dankgebet

Danken wir Gott für diesen Abend, für all die schönen Erlebnisse und Erfahrungen, die wir während dieser Zeit machen durften:

1. Kind: Guter Gott, du freust dich über fröhliche Menschen und schenkst uns immer wieder Freude. Dafür danken wir dir.

*Liedruf: Das wünsch ich sehr*



2. Kind: Guter Gott, viele Menschen setzen sich für andere ein und schenken ihnen dadurch viel Freude. Dafür danken wir dir. – *Liedruf*

3. Kind: Guter Gott, du bist immer für uns da und willst uns mit deiner Botschaft froh machen. Dafür danken wir dir. – *Liedruf*

Jugendliche: Guter Gott, du sorgst für uns wie ein Vater und eine Mutter, wie ein guter Freund. Dafür danken wir dir. – *Liedruf*

Erwachsene: Guter Gott, du weißt, was wir zum Leben brauchen, und schenkst es uns jeden Tag neu. Dafür danken wir dir. – *Liedruf*

**Schlussgebet**

Danke für das Lachen nach dem Schmerz.

Danke für den Blick der Freundin und des Freundes.

Danke für das Wort der Vergebung, das uns wieder frei atmen lässt.

Danke für das Wort, das mir Mut macht weiterzumachen.

Danke für die Freude, die ansteckt und begeistert.

Danke für die Menschen um uns herum, die mich so lieben, wie ich bin.

Danke, dass du, guter Gott, uns so liebst, wie wir sind. Amen.